

---

## Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste  
Naturmuseum Winterthur

Winterthur, 6. November 2023

Neue Wechselausstellung im Naturmuseum Winterthur

### **Faszinierende Einblicke in die Welt der Zauneidechsen**

Im Naturmuseum Winterthur macht eine neue Wechselausstellung unter dem Namen «Zauneidechse. Alles in Ordnung?» halt. Die von der Albert Koechlin-Stiftung initiierte und erstmals im Museum Luzern gezeigte Ausstellung bietet Besuchenden die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Zauneidechsen einzutauchen und mehr über diese beeindruckenden Reptilien zu erfahren. Neben den zahlreichen Lebensräumen, Verwandtschaften, natürlichen Feinden oder der Verbreitung, werden auch Bereiche wie Schutz und Bedrohung thematisiert. In der Schweiz sind Zauneidechsen eine geschützte Art. Ein besonderer Fokus wird deshalb auf die Gefahren gelegt, denen diese Reptilien in ihrem Lebensraum ausgesetzt sind, und wie der Naturschutz dazu beiträgt, ihre Existenz zu bewahren.

#### **Vom Lebensraum hin zum Ökosystem**

In Filmen berichten Fachpersonen aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Nationalstrassenbau oder Gärtnereien über ihre Erfahrungen mit dem Tier. Denn in der Schweiz sind Zauneidechsen in einer Vielzahl von Lebensräumen zu finden, von Trockenwiesen über sonnige Waldränder bis hin zu steinigen Hängen. Besuchende erfahren in der Ausstellung anhand von zwölf realistisch nachempfundenen Lebensräumen, wie diese faszinierenden Reptilien sich an unterschiedliche Umgebungen anpassen und in der Lage sind, in den kleinsten Ritzen und Verstecken zu leben. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die Ernährungsgewohnheiten der Zauneidechsen, die hauptsächlich aus Insekten und kleinen Wirbellosen bestehen. Zauneidechsen sind ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems und tragen dazu bei, Schädlinge in Schach zu halten.

## Gefährdung und Förderung

Die eigentlichen grossen «Feinde» der Zauneidechse sind die Menschen. Die Zauneidechse und viele andere Tiere und Pflanzen finden keinen Lebensraum mehr in einer Landschaft ohne Kleinstrukturen wie beispielsweise Gebüsche, Gräben oder einem Asthaufen. Die Landschaftsverarmung und der Biodiversitätsverlust sind die Kehrseite unseres Strebens nach Ordnung und Kontrolle. Sowohl der Ausstellungstitel «Alles in Ordnung?» wie auch das Wörter-Spiel beim Modul «Eine Kulturfolgerin» nehmen darauf Bezug, dass die Gefährdung der Zauneidechse kein isoliertes Problem darstellt, sondern wahrscheinlich ein Grundproblem unserer Gesellschaft berührt.

## Vorausgehender Fotowettbewerb: Gewinner:in an der Vernissage

Im Zusammenhang mit der kommenden Ausstellung initiierte das Naturmuseum Winterthur gemeinsam mit StadtWildTiere (<https://winterthur.stadtwildtiere.ch/>) im vergangenen Sommer einen Fotowettbewerb. Es wurde dazu aufgerufen, Zauneidechsen während ihrem Sonnenbad zu fotografieren. Zahlreiche Einsendungen folgten und wurden auf der Website von StadtWildTiere veröffentlicht. An der Vernissage vom 11. November werden die Gewinner des Wettbewerbs gekürt.

Link zum Fotowettbewerb: <https://winterthur.stadtwildtiere.ch/node/11531>

Ausstellungsdauer: 12. November 2023 bis 1. April 2024

## Veranstaltungen rund um die Ausstellung

Samstag 25. November 2023 15.00-16.00	Vortrag <b>Zauneidechse, Sichelschrecke &amp; Co im Naturschutzgebiet Chöppi</b> mit Michael Widmer, Kantonsschullehrer Biologie
Dienstag, 28. November 2023 17.30-18.30	Einführung für Lehrpersonen <b>Zauneidechse. Alles in Ordnung?</b> mit Moritz Lüthi, Museumspädagoge, Anmeldung unter <a href="http://stadt.winterthur.ch/museumspaedagogik">stadt.winterthur.ch/museumspaedagogik</a>
Samstag 2. Dezember 2023 15.00-16.00	Vortrag <b>Die Zauneidechse braucht nicht nur Zäune im Garten</b> mit Niklaus Peyer, Biologe
Samstag 9. Dezember 2023 15.00-16.00	Führung <b>Zauneidechse. Alles in Ordnung?</b> Einblick in die Wechselausstellung mit der Direktorin Daniela Zingg

Samstag 20. Januar 2024 15.00-16.00	Vortrag für Menschen ab 9 Jahren <b>Von Zauneidechsen und anderen Sonnenanbeterinnen – einheimische Eidechsen und Schlangen</b> Mit Flurin Camenisch, Biologe und Museumspädagoge Bündner Naturmuseum
Samstag 27. Januar 2024 15.00-16.00	Vortrag <b>Neue Lebensräume in der Stadt Winterthur für Reptilien und Kleinsäuger</b> mit Michael Wiesner, Leiter Ökologie Stadtgrün Winterthur
Dienstag 20. Februar 2024 18.30-19.30	Führung <b>Zauneidechse. Alles in Ordnung?</b> Einblick in die Wechselausstellung mit der Kuratorin Biologie Sabrina Schnurrenberger
Samstag 9. März 2024 15.00-16.00	Vortrag <b>Schöne wilde Ecken – Zusammenleben mit Zauneidechse und Co.</b> mit Flurina Gradin, Designerin und Fachfrau Siedlungsökologie
Sonntag 17. März 2024 10.30-12.00	Museumskonzert <b>Von Eidechsen und anderen Drachen</b> Mit Schweizer Volksliedern aus der Romandie und Reptilien-Stücken mit anschliessender Führung durch die Ausstellung

Veranstaltungsort, weiterführende Informationen und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Website [natur.winterthur.ch](https://natur.winterthur.ch)

Bildmaterial: [https://drive.google.com/file/d/16jTL8eNm\\_IF7\\_BXckb56tO-5MHBLMf1y/view?usp=drive\\_link](https://drive.google.com/file/d/16jTL8eNm_IF7_BXckb56tO-5MHBLMf1y/view?usp=drive_link)

(Bitte Bildnachweis angeben; Namen sind angegeben)

-----  
Für Rückfragen:

- Sabrina Schnurrenberger, Kuratorin Biologie, Naturmuseum Winterthur,  
sabrina.schnurrenberger@win.ch,  
Tel. 052 267 51 80

(telefonisch erreichbar Mittwoch, 8.11., 14-16 Uhr)